

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Seotrust Marketing GmbH & Co KG

§ 1 Geltung

(1) Alle Leistungen der Seotrust Marketing GmbH & Co. KG (nachfolgend Seotrust genannt) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller (auch zukünftiger) Verträge, die Seotrust mit seinen Kunden abschließt.

(2) Geschäftsbedingungen des Kunden oder Dritter finden keine Anwendung, auch wenn Seotrust ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht.

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

(1) Alle Angebote von Seotrust sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Bestellungen oder Aufträge kann Seotrust innerhalb von vierzehn Tagen nach Zugang annehmen.

(2) Allein maßgeblich für die Rechtsbeziehungen zwischen Seotrust und Kunde ist der schriftlich geschlossene Vertrag, einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dieser gibt alle Abreden zwischen den Vertragsparteien zum Vertragsgegenstand vollständig wieder.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die bei Auftragserteilung mit dem Kunden individuell vereinbarten Preise (zzgl. Umsatzsteuer) für das einmalige Einrichtungsentgelt sowie die monatlichen Bearbeitungsentgelte.

(2) Das Einrichtungsentgelt ist mit Rechnungsstellung fällig, die monatlichen Bearbeitungsentgelte jeweils im Voraus zum Anfang eines Monats. Die Entgelte werden von Seotrust per Einzugsermächtigung eingezogen, sofern individuell nichts anderes vereinbart wurde. Die Vorankündigungsfrist (Pre-Notification-Frist) für SEPA-Lastschrift Mandate beträgt 2 Tage. Sofern sich der Kunde mit zwei monatlichen Bearbeitungsentgelten im Zahlungsrückstand befindet, werden die für die gesamte Vertragslaufzeit anfallenden Bearbeitungsentgelte sofort fällig.

(3) Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Kunden oder die Zurückbehaltung von Zahlungen wegen solcher Ansprüche ist nur zulässig, soweit die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

(4) Änderung der Firma, der Anschrift, der Bankverbindung etc. hat der Kunde Seotrust unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Wechselt der Inhaber der vertragsgegenständlichen Webseite oder wird diese veräußert, ist der Kunde dennoch bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit zur Zahlung der vereinbarten Entgelte verpflichtet. Ein Sonderkündigungsrechte des Kunden besteht in diesem Fall nicht.

§ 4 Leistung

(1) Die von Seotrust gegenüber dem Kunden zu erbringenden Leistungen werden schriftlich festgelegt. Voraussetzung dafür, dass Seotrust die vereinbarten Leistungen erbringen kann, ist die Zurverfügungstellung aller relevanten Daten durch den Kunden. Hierzu zählen insbesondere: Suchbegriffe, Suchbegriffskombinationen, Texte sowie die Zugriffsdaten für den Webspace des Homepagebetreibers.

(2) Dem Kunden ist bekannt, dass eine Platzierung der Webseite in den Suchmaschinen einzig und alleine im Ermessen der jeweiligen Suchmaschinenbetreiber liegt und sich eine Platzierung auch jederzeit wieder ändern kann. Eine Garantie für eine Platzierung wird daher von Seotrust nicht übernommen. Ebenso ist dem Kunden bekannt, dass die Nichtveröffentlichung oder Löschung einer Webseite einzig und alleine im Ermessen der jeweiligen Suchmaschinenbetreiber liegt. Im Falle einer Nichtveröffentlichung oder Löschung der Webseite des Kunden durch einen oder mehrere Suchmaschinenbetreiber besteht daher kein Erstattungsanspruch des Kunden gegenüber Seotrust.

(3) Seotrust ist berechtigt, Subunternehmer mit der Erfüllung einzelner oder aller vertraglicher Pflichten zu beauftragen.

(4) Rechte und Pflichten aus dem Vertrag mit Seotrust darf der Kunde nur dann auf Dritte übertragen, wenn Seotrust dieser Übertragung zuvor schriftlich zugestimmt hat.

(5) Der Kunde stellt Seotrust von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Seotrust ist nicht für die Datensicherung der auf dem Server / Account gespeicherten Dateien verantwortlich. Soweit Daten auf den Server / Account übermittelt werden, zeichnet sich der Kunde für Sicherheitskopien verantwortlich.

§ 5 Gewährleistung

(1) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr. Mängel sind unverzüglich schriftlich zu rügen.

(2) Zum Rücktritt vom Vertrag ist der Kunde nur berechtigt, wenn Seotrust den Mangel auch nach Setzen einer Nachfrist von vier Wochen nicht beheben kann. Für Schadensersatzansprüche haftet Seotrust nur nach Maßgabe des § 7.

(3) Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Mängel, die durch Bedienungsfehler, Trojaner, Computerviren, Computerwürmer oder andere unbefugte Zugriffe Dritter (z. B. über das Internet) verursacht werden. Ebenso ist die Gewährleistung ausgeschlossen für Mängel, die durch Änderungen, Ergänzungen, Reparaturversuche etc. entstehen, die nicht von Seotrust durchgeführt wurden.

(4) Seotrust ist nicht verpflichtet, die Angaben des Kunden über sein bestehendes EDV-System oder beabsichtigte Hardware-Erweiterungen/-Änderungen auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Für Mängel, die aufgrund unrichtiger Angaben des Kunden entstehen, ist die Gewährleistung daher ausgeschlossen.

§ 6 Schutzrechte Dritter

Seitens Seotrust besteht keine Verpflichtung zur Prüfung oder zur Überwachung, ob die Webseiten des Kunden und deren Inhalte Rechte Dritter verletzen oder den Richtlinien der jeweiligen Suchmaschinenbetreiber widersprechen. Diese Verpflichtung obliegt alleine dem Kunden, der damit auch alleine für mögliche Ansprüche Dritter haftet. Der Kunde ist ebenso alleine dafür verantwortlich, dass die von ihm gelieferten oder ausgewählten Informationen (Suchbegriffe, Keywords etc.) rechtlich zulässig sind und nicht die Rechte Dritter verletzen.

§ 7 Haftung

(1) Die Haftung der Seotrust für Schadensersatz wegen Mangelfolgeschäden oder entgangenem Gewinn ist, soweit dies gesetzlich zulässig ist, ausgeschlossen. Ebenso ist die Haftung der Seotrust für Datenverluste in den Fällen ausgeschlossen, in denen der Kunde es versäumt hat, eine Datensicherung durchzuführen.

(2) Im Übrigen haftet Seotrust nicht im Falle einfacher Fahrlässigkeit soweit es sich nicht um eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalspflicht) handelt. Bei fahrlässiger Verletzung einer Kardinalspflicht ist die Haftung von Seotrust auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 8 Eigentum und Urheberrecht, Geheimhaltung

(1) Seotrust behält sich das Eigentum sowie das Urheberrecht an allen von ihr abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie allen dem Kunden zur Verfügung gestellten Programmen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Analysen, Zugängen, Listen, Beispiele, Referenzen, Passwörtern und anderen Unterlagen und Hilfsmittel vor. Der Kunde darf diese Software und Unterlagen ohne ausdrückliche Zustimmung von Seotrust weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Der Kunde hat auf Verlangen von Seotrust diese Gegenstände vollständig an diese zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen.

(2) Die Seotrust an den Kunden bereitgestellte Programmierung und Designleistung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller gesicherten Forderungen Eigentum von Seotrust. Befindet sich der Kunde in Verzug ist Seotrust berechtigt eine Sperrung des Account oder der Programmierung vorzunehmen.

(3) Der Kunde ist während der Laufzeit des Vertrages sowie zwei Jahre nach dessen Beendigung verpflichtet, alle ihm bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie Vertragskonditionen geheim zu halten, sofern diese nicht ohnehin allgemein bekannt sind.

§ 9 Datenschutz

(1) Der Kunde ist damit einverstanden, dass Seotrust Daten über seine Person speichern, ändern, löschen und - sofern zur Vertragsdurchführung notwendig - an Dritte weitergeben kann.

(2) Der Kunde erklärt sein Einverständnis als Referenzkunde auf veröffentlichten Medien der Seotrust genannt zu werden. Dieses Einverständnis kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

§ 10 Beendigung des Vertrages

(1) Der Vertrag wird mit einer jeweils individuell vereinbarten Mindestlaufzeit vereinbart. Er verlängert sich um jeweils drei Monate nach Ablauf der Mindestlaufzeit, sofern nicht eine der Parteien den Vertrag einen Monat vor Ablauf der Mindestlaufzeit kündigt.

(2) Kündigungen eines Vertragspartners bedürfen der Schriftform.

(3) Bei Beendigung des Vertrages ist der Kunde verpflichtet, alle durch Seotrust erstellten Dateien unverzüglich zu löschen. Dateien, die bei Vertragsbeendigung auf dem Server von Seotrust liegen, können von dieser zu eigenen Zwecken weiterverwendet werden.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Ergänzungen und/oder Abänderungen der getroffenen Vereinbarungen einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(2) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, sofern keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, Frankfurt am Main. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.